

Pressemitteilung: zu den Positionen des Marburger Bundes zur ambulanten Weiterbildung

13.08.2015

Die JADE unterstützt grundsätzlich die Forderungen des Marburger Bundes (MB) nach einer fairen und angemessenen Bezahlung von Ärztinnen und Ärzten in der ambulanten Weiterbildung, entsprechend den in Kliniken üblichen Vergütungen. Dies sollte gleichermaßen für alle Ärztinnen und Ärzte in der ambulanten Weiterbildung als Selbstverständlichkeit angenommen werden.

Die in der Pressemitteilung des MBs zum Ausdruck gebrachte Kritik gegenüber der Einrichtung allgemeinmedizinischer Kompetenzzentren an allgemeinmedizinischen Einrichtungen deutscher Universitäten teilt die JADE nicht. Die JADE betrachtet allgemeinmedizinische Kompetenzzentren als eine sehr gute Möglichkeit der Verbindung von Aus- und Weiterbildung. Erste Erfahrungen von Ärzten in Weiterbildung, die von den Strukturen der bestehenden Kompetenzzentren Allgemeinmedizin in Hessen und Baden-Württemberg profitieren zeigen, dass diese sehr geschätzt werden. Dabei stehen die strukturelle Unterstützung während der Weiterbildung sowie die Ausrichtung an einem kompetenz-basierten Grundgedanken im Fokus. Diese zentral koordinierten Bemühungen schlagen sich in Baden-Württemberg durch eine zunehmende Zahl an geförderten Ärzten in Weiterbildung nieder. Ein weiterer wichtiger Aspekt aus Sicht der JADE ist, dass diese Strukturen Kristallisationspunkte für wichtige Netzwerke unter jungen Allgemeinmedizinern darstellen. Hier entstehen Vorbilder, die für die Rekrutierung des Nachwuchses für die Allgemeinmedizin von enormer Bedeutung sind. Mit Hilfe dieser Kompetenzzentren sind in Deutschland – unter Beteiligung der JADE – wichtige Fortschritte in der Weiterbildung Allgemeinmedizin, wie die DEGAM-Verbundweiterbildung^{plus} oder das kompetenzbasierte Curriculum Allgemeinmedizin erfolgreich entwickelt und umgesetzt worden. Zusammenfassend stellen aus Sicht der JADE die allgemeinmedizinischen Kompetenzzentren eine geeignete, nachhaltige Ergänzung zur Weiterbildung Allgemeinmedizin dar. Diese sollten erhalten und ausgebaut werden.

Der MB greift in seiner Pressemitteilung wiederholt das Beispiel der Niederlande auf. Aus Sicht der JADE ist gerade in den Niederlanden als ein wichtiges Ergebnis der Einrichtung allgemeinmedizinischer Kompetenzzentren - und der Verankerung der Weiterbildung an diesen - zu erkennen, dass die Weiterbildung Allgemeinmedizin ungeheuer an Attraktivität gewonnen hat. Heute gehört die Weiterbildung Allgemeinmedizin unter Hochschulabsolventen zu den Beliebtesten. Die Nachfrage übersteigt bei weitem die vorhandene Kapazität an Weiterbildungsplätzen. Dabei entsteht von Beginn an – über die Vermittlung von für die hausärztliche Tätigkeit notwendigen Kompetenzen hinaus - durch den curricular strukturierten Ablauf der Weiterbildung eine starke Identifikation mit dem Berufsbild „Hausarzt“, was zur Attraktivität weiter beiträgt.

Die JADE möchte in diesem Zusammenhang jedoch auch betonen, dass angesichts der deutschlandweit bestehenden Unterschiede in den Bemühungen von Landesärztekammern, Pressemitteilung der JADE zu den Positionen des Marburger Bundes zur ambulanten Weiterbildung Kassenärztlichen Vereinigungen, Koordinierungsstellen (KoStAs), Hausärzterverband und weiterer Beteiligter (z.B. Regionalgruppen der JADE) eine Verbesserung der Weiterbildung weiterhin in Kooperation aller Beteiligten umgesetzt werden sollte. Hierzu gibt es erfreulicherweise bereits gelebte Vorbilder, wie z.B. die Seminartage Allgemeinmedizin (SemiWAMs) in Bayern unter Federführung der dortigen KoStA sowie die seit 2012 bestehende Fortbildungsreihe der Berliner WABE.

Im Interesse der Ärzte in Weiterbildung Allgemeinmedizin erhoffen wir uns gerade auch durch die 5%-Regelung des neuen Versorgungsstärkungsgesetz eine weitere Verbesserung der strukturellen und inhaltlichen Rahmenbedingung der Weiterbildung.

■ Pressekontakt

oeffentlichkeitsarbeit@jungeallgemeinmedizin.de

Junge Allgemeinmedizin Deutschland
c/o DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
Friedrichstraße 133
10117 Berlin

■ www.jungeallgemeinmedizin.de

■ facebook.com/JungeAllgemeinmedizinDeutschland